Seit 2016 auch E-Busse im Programm

Artikel vom **19. Juni 2024**
Solobusse



Irizar »ieBus 12« als Vorführwagen auf Linie 630 der Bonner SWB (Bild: Christian Marquordt).

José Antonio Irizar gründete sein Unternehmen Irizar schon 1889 in der spanischen Provinz Gipuzkoa im Baskenland unmittelbar an der französischen Grenze. Im Heimatland Spanien ist es seit langem ein wichtiger und großer Player am Markt, in Deutschland betritt man erst seit ein paar Jahren die Bühne. Ursprünglich war man hierzulande bekannt als Karosseur, der sehr ansehnliche Reisebusse auf Fahrgestellen von Scania aufbaute. Diesel-Linienbusse von Irizar verliefen sich nicht auf den deutschen Markt.

»ieBus« und »ieTram«

2016 wandte sich Irizar dem Bau von Elektrobussen zu. In der baskischen Gemeinde Aduna errichtete man speziell dafür ein neues Werk. Irizar bietet zwei Familien von

Elektrobussen, den »ieBus« und den »ieTram«. Ersterer erfreut sich der Optik herkömmlicher Busse, während der »ieTram« sich im Aussehen sehr stark an Straßenbahnen orientiert. Besonders die Frontpartie steigt stark gerundet nach oben an, die Räder werden hinter der Karosserie kaschiert, selbst die Vorderräder tragen eine Blende, die sie optisch verschwinden lässt, obwohl die Vorderräder doch beweglich sein müssen. Der kleine Solowagen der Baureihe »ieBus« heißt »ieBus 10«, ist 10.620 mm lang, 2550 mm breit und 3300 mm hoch. Er kann 96 Fahrgäste mitnehmen, er hat Lithium-Ionen-Batterien, leistet 206 kW, und Irizar nennt eine Reichweite von 350 km. Sein größerer Bruder ist der »ieBus 12« mit einer Länge von 12.160 mm, Breite und Höhe sind wie beim »ieBus 10«. Er ist vorgesehen für maximal 105 Fahrgäste, von denen bis zu 33 einen Sitzplatz vorfinden; der Kunde kann zwischen verschiedenen Bestuhlungsvarianten wählen. Darüber hinaus ist er als Zwei- oder Dreitürer lieferbar. Seinen Elektromotor mit einer Leistung von 180 kW produziert Irizar selbst. Seinen Fahrstrom speichert der »ieBus 12« in Lithium-Ionen-Batterien mit einer maximalen Kapazität von 350 kWh, nachgeladen wird mit 100 kW in 3 Stunden. Schnellnachladung ist möglich, sie erfolgt entweder über Pantograph mit 450 kW in fünf Minuten (klassisches Nachladen auf der Linie) oder über CCS-CXombo-Stecker mit 150 kW innerhalb von 2 Stunden. Der größte Solowagen aus der Baureihe »ieBus« ist der »ieBus 15« mit einer Länge von 14.830 mm. Ja, es gibt ihn noch, den 15 m langen Linienbus. In Deutschland hat er sich nie so richtig durchsetzen können, dafür ist der 15 m lange Linienbus zahlreich in Luxemburg vorzufinden. Neben dem »ieBus« bietet Irizar seine Baureihe »ieTram« mit einem auffällig straßenbahnähnlichen Design. Weshalb Irizar auch von einer »Straßenbahn ohne Schienen« spricht. Lieferbar sind »ieTram 12« und »ieTram 18«. Der »ieTram 12« ist 12.160 mm lang und 2220 mm breit, misst aber anders als der »ieBus 12« in der Höhe 3400 mm. Die übrigen technischen Daten sind im wesentlichen identisch mit denen des »ieBus 12«, die Leistung des Irizar-Elektromotors beträgt 206 kW.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag